

	<p>Tárgyak: Groschen des Domkapitels von 1615</p> <p>Intézmény: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzen</p> <p>Leltári szám: ds595-153</p>
--	--

Leírás

Nach einer langen Prägepause über die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts beginnt das Domkapitel 1614 wieder mit der Ausmünzung. In großer Zahl und mit einer Vielzahl an Stempeln werden seit 1614 Groschen geprägt. An der Ausmünzung könnten das Kapitel und die Stadt beteiligt gewesen sein. Die beiden Rückseitenmotive (lilienbekreuzter Apfel mit Zahl Z4 oder Blätterkreuz mit Wert 24) geben Anlass zur Vermutung, dass sie von unterschiedlichen Stempelschneidern (vielleicht einem domkapitularischen und einem städtischen Medailleur) stammen.

Dieser Groschen zeigt auf der Vorderseite das behelmte Stiftswappen. Auf der Rückseite ist der Reichsapfel mit der Wertzahl Z4 und einem Lilienkreuz abgebildet. Die Jahreszahl 16 - 15 steht in der Umschrift. (C. Heinevetter)

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber, geprägt

Méreték:

Gewicht: 1,56 g, Durchmesser: 20,49 mm

Események

Megrendelés	mikor	1615
	ki	Domkapitel Halberstadt
	hol	Halberstädter Diözese

Kulcsszavak

- Liliomvégű kereszt
- címer
- káptalan
- numizmatika
- országalma
- pajzs
- érme

Szakirodalom

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 100ff.
- Tornau, Otto (1929): Halberstädter Münzen der neueren Zeit. Halberstadt, Seite 10